Wohngruppe Birkenwerder mit modularer Familienarbeit



SELBSTVERSTÄNDNIS

Wir gewährleisten eine hohe Beziehungskonstanz, -intensität und -sicherheit für die jungen Menschen. Vertrauen, Verlässlichkeit, Ehrlichkeit, Direktheit und Kontinuität sowie eine liebevolle Begegnung mit ihnen sind darum zentrale Merkmale unserer Arbeit.

Die jungen Menschen werden entsprechend ihres Entwicklungsstandes in die Verantwortung genommen, um ihre Selbstverantwortung und Selbststeuerung gezielt zu fördern. Konflikte werden sachbezogen thematisiert und bearbeitet. Kurzfristig gesetzte Ziele, der geduldige und reflektierte Umgang mit "Rückschritten", Krisen und Enttäuschungen gehören unbedingt dazu.

Wir beziehen in unser Handeln mit ein, dass Familien auch in krisenhaften Situationen über Ressourcen und eigene Kompetenzen verfügen. Diese gilt es durch enge Einbeziehung der Eltern zu erkennen, zu wecken, zu nutzen und zu stabilisieren, damit Kinder und Jugendliche nach Möglichkeit in ihre familiären Bezüge zurückkehren können.

LEISTUNGSBESTANDTEILE

- strukturierter Tagesablauf
- 24-h-Betreuung (Schichtdienst), Bereitschaftsdienst
- Bezugsbetreuersystem
- Einbindung in das regionale soziale Umfeld
- Einüben lebenspraktischer Fähigkeiten und Fertigkeiten
- Begleitung und Unterstützung des schulischen Alltags
- angeleitete Freizeitaktivitäten, gruppenpädagogische Angebote
- Instrumente zur Partizipation und zum Beschwerdemanagement
- Familienarbeit: regelmäßiger Informationsaustausch, Einbeziehung in erzieherische Fragen und in den Gruppenalltag, Einladung zu Feierlichkeiten, Ressourcenanalyse

MODULLEISTUNGEN

- intensivierte Familienarbeit zur Gewährleistung einer gelingenden Rückführung
- zeitlich begrenzte 1:1-Maßnahmen in Krisensituationen

STANDORT

Die Wohngruppe mit acht Plätzen liegt verkehrsgünstig in Birkenwerder. Kindertagesstätten, Schulen, Ärzte und Jugendfreizeitzentren sind gut zu erreichen.

PERSONAL

Erzieher*innen, Sozialarbeiter*innen, Hauswirtschaftskraft



ZIELE

- Rückkehr in die Familie oder Begleitung im Prozess der Verselbständigung
- Unterstützung bei der Entwicklung zu einer selbstverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit
- Aufarbeitung von belastenden Beziehungserfahrungen in der Biografie
- Förderung von Interessen und Stärken
- Entwicklung sozialer Kompetenz und angemessener Konfliktbewältigung
- Erreichung eines Schulabschlusses bzw. Schaffung einer beruflichen Perspektive

ZIELGRUPPE

Kinder und Jugendliche ab vier Jahren mit

- Entwicklungsverzögerungen
- Bindungsstörungen
- Auffälligkeiten im Sozialverhalten
- Lernbehinderungen oder Schulschwierigkeiten
- Aufmerksamkeitsdefiziten
- traumatischen Erlebnissen in der Biografie
- einer (drohenden) seelischen Behinderung

RECHTSGRUNDLAGE

§ 27 SGB VIII i. V. m. § 34 SGB VIII; § 35a SGB VIII; § 41 SGB VIII





